## Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

Wolframs-Eschenbach : TSV 1860 Ansbach II
Samstag, 22.10.2022, 17:00 Uhr

# Zwei Punkte ergattert sich das Team des TSV 1860 Ansbach II

Im Spiel der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV) traf Wolframs-Eschenbach am Samstag, den 22. Oktober im 4. Saisonspiel auf den TSV 1860 Ansbach II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 8:28 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Johannes Roth. Erstaunlich war, dass Wolframs-Eschenbach diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Keinen Zähler beisteuern konnten Holzinger / Ruppert im Match gegen Roth / Reindler, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Böhmländer / Frey gegen Gröger / Klingler verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten Zoubek / Uhlmann bei ihrer Pleite gegen Stanzel / Steinmetz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Markus Holzinger konnte im Spiel gegen Lukas Reindler dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Nicht ganz mithalten konnte Markus Seitz, beim 1:3 gegen Johannes Roth, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ohne Satzgewinn für Helmut Frey verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Maximilian Klingler. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Alexander Zoubek letztlich im Repertoire, um Friedrich Gröger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Wenig Gegenwehr leistete Karl Uhlmann beim 3:11, 9:11, 8:11 gegen Jakob Steinmetz, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Die erfolgsbringende Taktik fehlte anschließend Bernd Ruppert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christoph Stanzel ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:8. Einen Sieg verpasste Markus Holzinger beim 4:11, 11:7, 11:13, 8:11 gegen Johannes Roth und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa gleichstark in die Partie. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TSV 1860 Ansbach II die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für Wolframs-Eschenbach am 12.11.2022 gegen den ASV 1861 Wilhelmsdorf um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.10.2022 gegen den TSV Stein versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

**Statistik:**
**Wolframs-Eschenbach**
Doppel: Holzinger / Ruppert 0:1, Böhmländer / Frey 0:1, Zoubek / Uhlmann 0:1
Einzel: M. Holzinger 1:1, M. Seitz 0:1, H. Frey 0:1, A. Zoubek 0:1, K. Uhlmann 0:1, B. Ruppert 0:1
**TSV 1860 Ansbach II**
Doppel: Gröger / Klingler 1:0, Roth / Reindler 1:0, Stanzel / Steinmetz 1:0
Einzel: J. Roth 2:0, L. Reindler 0:1, F. Gröger 1:0, M. Klingler 1:0, C. Stanzel 1:0, J. Steinmetz 1:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (17:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*